

## **RRL6 Frank Schulz**

Tagesordnungspunkt: 5.2. Wahl der Ratsreserveliste Plätze 1-50

### **Foto**



### **Angaben**

**Alter:** 41

**Geschlecht:** m\ "annlich

**Stadtbezirksgruppe:** 3

**Politik-  
Schwerpunkte:** Stadtentwicklung, Stadterneuerung,  
St\ "adtebauf\ "orderung, Verkehrswende, Wohnen,  
Bodenpolitik

### **Selbstvorstellung**

#### **Die Stadt ist für alle da!**

Schon früh habe ich gemerkt, dass mich Dynamiken von Städten faszinieren und ich Einfluss ausüben wollte,

um eine nachhaltige und eine für alle nutzbare Stadt zu verwirklichen. Städte sind in ihrem Wesen niemals statisch, sondern befinden sich in einem stetigen Wandel und hinterfragen sich ständig selbst. Es liegt an uns, ihnen den richtigen Anstoß zu geben, damit sie sich in eine gewünschte Richtung bewegen. Das ist mein zentrales Anliegen, das ich mit meiner Kandidatur verfolge.

### **Wie sehen meine Ziele konkret aus?**

Mein Themenschwerpunkt ist unschwer erkennbar die Stadtentwicklung und Stadterneuerung, ein Themenkomplex der weitreichend und abwechslungsreich ist. Ich setze mich schon seitdem Beginn meiner Mitgliedschaft bei den Grünen 2005 für eine alternative Stadtentwicklungspolitik ein. Dazu gehören der schonende Umgang mit Flächen, die Durchmischung von Quartieren sowie die kurzen Wege zu allen wichtigen Einrichtungen des täglichen Bedarfs. Nicht zuletzt setze ich mich für eine grüne Verkehrswende ein sowie für eine gemeinwohlorientierte Bodenpolitik. Ich möchte erreichen, dass Stadt gerecht bleibt und der öffentliche Raum für alle nutzbar ist. Um dies zu gewährleisten muss sich vor allem der motorisierte Individualverkehr verändern, da er derzeit viel zu viel Raum einnimmt und andere Gruppen (vor allem zu Fuß Gehende) zu stark verdrängt und ihnen keine Entfaltungsmöglichkeiten lässt. Eine lebendige Stadt hat für mich bunte Wohnquartiere, die sich dadurch auszeichnen, dass sie einer möglichst breiten Schicht von Menschen einen wertvollen Lebensraum bieten.

### **Wo komme ich eigentlich her?**

Ich bin 1979 in Bochum geboren, wo ich bislang auch die meiste Zeit meines Lebens verbracht habe. Beim dortigen Ortsverband habe ich lange Jahre die AG Verkehr und Stadtentwicklung geleitet und viele Themen setzen können, sowohl im Wahlprogramm 2014 als auch in Bezug auf die Verkehrswende. Dabei hat die AG wichtige Inhalte für das Leitbild Mobilität der Stadt Bochum geliefert. Die klassische Autostadt Bochum mit ehemals drei Opel-Werken ist eine nicht zu unterschätzende Aufgabe in Sachen Verkehrswende - zu meiner Überraschung ganz ähnlich wie die Stadt Düsseldorf. Aber durch stetige und strategisch kluge Aktionen wurde in Bochum in den letzten Jahren ein nie für möglich gehaltenes Umdenken eingeleitet. Das treibt mich auch für Düsseldorf an.

Von 2014-2018 war ich in Bochum Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Planung und Grundstücke und habe meine Fraktion tatkräftig unterstützt. An diese Tätigkeit habe ich nach meinem Umzug nach Düsseldorf 2018 fast nahtlos angeknüpft. Derzeit bin ich für die Grünen in Düsseldorf im Ausschuss für Wohnungswesen und Modernisierung (AWM) sowie im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung (APS) unterwegs.

Hauptberuflich arbeite ich als Stadtplaner bei der Stadt Mönchengladbach und bin dort Koordinator für Stadterneuerung. Mein dazugehöriges Studium habe ich in Dortmund und Barcelona absolviert. Bevor ich nach Mönchengladbach kam habe ich in Düsseldorf in der Innovationsagentur Stadtumbau NRW gearbeitet, um zwei Jahre später wieder eine halbe Stelle an der TU Dortmund anzunehmen und zu promovieren. Die andere halbe Stelle habe ich weiterhin in der freien Wirtschaft ausgeübt, wo ich bei einem Planungsbüro in Dortmund als Planer und Prokurist gearbeitet habe.

Derzeit steuere ich alle großen Stadterneuerungsmaßnahmen in Mönchengladbach, die mit Fördermitteln der EU, des Bundes und des Landes NRW unterstützt werden. Ein altbekannter ehemaliger Düsseldorfer

Dezernent ist dabei mein Chef - auch mit solchen Herausforderungen kenne ich mich also aus.

**Wofür werde ich mich im Rat einsetzen?**

Mir sind also beide Seiten des politischen Entscheidungsprozesses vertraut; die politische Debatte auf der einen und die Strategien der Verwaltung auf der anderen Seite, um ebendiese Debatten zu steuern und zu bedienen. Ich mag die Herausforderung, Themen strategisch anzugehen, um meine Ziele zu erreichen. Dieses Wissen und das dazugehörige Geschick möchte ich im Rahmen meiner Ratskandidatur einsetzen.

Ich bin leidenschaftlicher Planer, der sein Herz für Düsseldorf entdeckt hat. Ich möchte mich daher für den auch im grünen Wahlprogramm als Grundstein gelegten Weg einer neuen Stadtentwicklungspolitik einsetzen. Mit Sachverstand, strategischem Geschick und viel Herzblut möchte ich meine Themen als Ratsmensch nach vorne bringen.

Ich kandidiere für den Listenplatz 18 der Ratsliste und würde mich als noch immer recht neues Mitglied in Düsseldorf über eure Unterstützung freuen.